

Termine:

Samstag, 20. August, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr:

Tag der offenen Tür: **Ausstellung Max-Leven-Zentrum**, Wuppertaler Straße 160

Samstag, 3. September, Walder Stadtpark:

„Leben braucht Vielfalt“

Donnerstag, 8. September, Konzertsaal

Ratssitzung

Samstag, 1. Oktober, Berlin:

Bundesweite Friedensdemonstration

Samstag, 8. Oktober, ab 17 Uhr, Bärenloch

Lagerfeuer mit Stockbrot SOLINGEN AKTIV

Kontakt:

Büro von SOLINGEN AKTIV

Tannenstraße 26 (neu!)

42653 Solingen

Telefon: 01573 3156385

Bürozeiten:

Mittwochs 14:00 bis 17:00 Uhr

oder nach Absprache

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Solingen

IBAN: DE97 3425 0000 0005 4713 13



August 2022

Unsere Grundsätze

1. Wir sind ein Bündnis von Personen, die sich durch die Parteien, die bisher im Stadtrat sind, nicht vertreten fühlen. Deshalb wollen wir aktiv kommunalpolitisch tätig werden.
2. Wir fühlen uns den Alltagsproblemen der einfachen Menschen verpflichtet und wollen ihr Sprachrohr im Rathaus sein.
3. Wir wollen auch andere Betroffene ermutigen, für ihre Belange selbst einzutreten und werden sie nach Kräften dabei unterstützen, ihre Interessen durchzusetzen.
4. Wir sind überparteilich, das heißt keiner parteipolitischen Richtung verpflichtet. Bei uns können Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, Parteilose und Parteigebundene gleichberechtigt zusammenarbeiten.

5. Wir stehen für die Gleichberechtigung aller in Solingen lebenden Menschen ein und wollen ihr solidarisches Miteinander fördern. Wir verstehen die kulturelle Vielfalt unserer Stadt als Bereicherung, die wir bewahren und fördern wollen.
6. Wir arbeiten auf antifaschistischer Grundlage und schließen die Teilnahme von Faschisten, Nationalisten und religiösen Fanatikern aus.
7. Wir sind finanziell unabhängig und finanzieren unsere Arbeit durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und eigene Aktivitäten.

SOLINGEN AKTIV im Netz:

Auf YouTube: solingen aktiv

Homepage: www.solingen-aktiv.de

**WEG
MIT DER
GAS-
UMLAGE!**



WWW.BUNDESWEITE-MONTAGSDEMO.DE

W.L.G.P.: Ulrich Achenbach, Alte Wiltener Str. 31, 44803 Bochum
Darf nicht ohne Zustimmung des Eigentümers auf fremdem Besitz angebracht werden.

www.solingen-aktiv.de

Gasumlage - Nein!

Am Mittwoch, den 17. August, ließ Stadtwerkechef Schwaberg die Katze aus dem Sack: die Gaspreise in Solingen werden ab November um 80-85 % steigen. Das sind bei 20.000 kWh für eine 4-köpfige Familie im Jahr ca. 130 € *mehr pro Monat!* Ein Teil davon ist die geradezu unverschämte Gasumlage ab 1. Oktober. Damit sollen



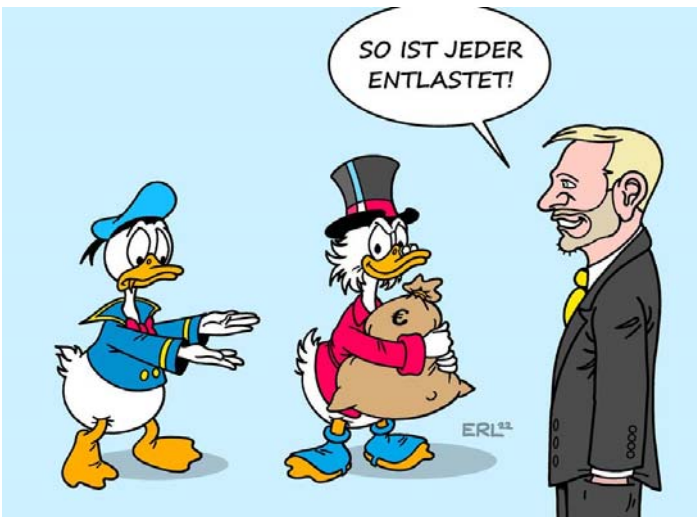
den ach so Not leidenden Energiekonzernen die Gewinne garantiert werden. Die kleinen Leute sollen dafür bluten. 25.000 Solinger Haushalte - ein Viertel von allen - werden das nicht bezahlen können - so die Schätzungen der Stadt. Caritas-Chef Humburg fürchtet, dass sich damit „die Klasesengesellschaft verschärft... Das ist sozialer Sprengstoff.“ Davor hat auch die Berliner Ampel-Regierung auch panische Angst. Daher verkünden sie allerlei kosmetische Entlastungen. Die bringen aber den eh schon Reichen mehr als den Armen.

Wer kann das bezahlen?

Niedrige bis mittlere Einkommen jedenfalls nicht!

Darum:

Die Gasumlage muss vom Tisch!
Zweistellige Forderungen in den Tarifrunden!
Kampf um Lohnnachschlag jetzt!
Erhöhung aller staatlichen Sozialleistungen,
um mindestens 20 Prozent!



Ungefähr so will unser Finanzminister „entlasten“!

**MENSCH,
WER SOLL DAS BEZAHLEN?!**

Bündnis lebenswerter Weyersberg

Ausbau statt Abbau von Bus und Bahn!

Auf 30 % der zurückgelegten Kilometer soll der Anteil des öffentlichen Nahverkehrs bis 2030 wachsen. So die schönen Pläne der Stadt Solingen. Aber ach! Dieses 30 % Ziel der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie müsse leider aufgegeben werden! So Bürgermeister Schnor („Grün“?). Denn das liebe Geld dafür sei nicht da! Stattdessen sollen im Haushalt für das Jahr 2023 3 Millionen € beim Linienbusangebot eingespart werden! Aber 100 Million für die BHC-Arena sollen plötzlich da sein? Mit diesem Geld könnten alle Solinger 2 Jahre lang kostenlos mit dem Bus fahren - mit besserer Taktung! Darum: Bus und Bahn zum Nulltarif!

Bürgerantrag an den Rat der Stadt Solingen gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW - Anregungen und Beschwerden zum Stopp der Planungen einer Event-Arena am Weyersberg!

Der Stadtrat hat mehrheitlich den Beschluss gefasst, am Weyersberg eine Event-Arena für bis zu 8.000 Menschen zu bauen, deren Baukosten voraussichtlich bedeutend höher liegen werden als die zum Jahresende 2021 offiziell genannten 50 bis 70 Mio. Euro. Damit bin ich ausdrücklich nicht einverstanden und spreche mich für den Stopp dieser Planungen aus.

Solingen, den 25.06.2022. Dieser Antrag wird unterstützt von:

	Vor- und Nachname	Straße, Hausnummer, Stadt	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

